



Stabilizer 2000

Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen
Tel.: +41 (0)41 322 11 29
info@stabilizer2000.com
www.stabilizer2000.com

Unterhalt & Pflege für Stabilizer binder®-Deckschichten

Pflege und Unterhalt der Stabilizer binder®-Deckschicht sind regelmässig durchzuführen.

Im Frühjahr: Kontrollgang. Bei Bedarf entstandene Unebenheiten oder übermässiges loses Korn etwas lockern/kreilen, nachplanieren und nachverdichten. Kleine Unebenheiten gleichen sich meist von selbst durch die Nutzung und den natürlichen Niederschlag wieder aus.

Im Sommer: bei anhaltender Trockenheit empfiehlt sich ggf. ein Wässern oder Beregnen, insbesondere vor grösseren Veranstaltungen o.ä. – sodann kann sich die Bindung der Körnung und Stabilizer binder®-Bindemittel wieder aktivieren und der Belag regeneriert sich von selbst.

Bei Unkrautbewuchs etc. (tritt i.d.R nur an kaum genutzten und schattigen/feuchten Stellen auf: am besten bei feuchtem Deckenzustand mitsamt Wurzeln herausziehen. Gelockerte Wegekörnung danach planieren und nachverdichten. Heisswasser-/Heissdampf sowie Infrarotbehandlungen sind möglich jedoch darf die Deckenkörnung dabei nicht weggeschwemmt werden und Organikreste müssen beseitigt werden (ggf. Nachverdichten nötig).

Im Herbst: Laub und organisches Material sowie Müll zeitnah von der Decke entfernen, z.B. mit Laubgebläse, mit hochgestelltem Sichelmäher oder mit einem Rechen.

Im Winter: Schneeräumen, falls nötig, mit entsprechender Vorsicht (Gummilippe/Abstandshalter) wie bei allen Wassergebundenen Wegedecken. «Weiss-Räumen» ist möglich, komplettes Abschaben wie auf Asphalt ist nicht möglich. Zurückhaltende Salzstreuung ist möglich kann jedoch mittelfristig die Gesteins-Körnung schädigen, v.a. bei Kalkstein.

Für den ökologischen Winterdienst können gleichfarbige Natursteinsplitte verwendet werden.

Nach Starkregen: Bei geneigten Flächen über 6% (in Abhängigkeit vom Regenwassermanagement) sollten nach sehr starken Niederschlägen Kontrollgänge erfolgen. Falls Abspülungen/Rinnen erkennbar sind: zeitnah ausbessern und Ursachen erforschen (kommt Fremdwasser auf die Flächen?).

Kleinflächige Erneuerungsmassnahmen bei Schäden: Beschädigte Wegedecke im erdfeuchten Zustand leicht aufrauen (z.B. kreuzweise mit Eisenrechen oder Kreil). Löcher/Fehlstellen, falls nötig mit gleichartigem Material ausgleichen, anschliessend planieren und erdfeucht verdichten. Durchdringendes Wässern mit Regner oder feinstrahliger Düse/Brause, sodann nach einer Wartezeit von ca. 2-12h (je nach Wetter): erdfeucht nachverdichten und 1x trocknen lassen.

Für weitere Informationen, Objekt- und Ausführungsberatungen wenden Sie sich bitte an unser Berater-Team. Wir stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.